

NIEDERSCHRIFT

über das Ergebnis der Sitzung des Kreisausschusses am 28.06.2017 im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Der Kreisausschuss besteht aus 16 Mitgliedern.

Anwesend sind

a) der Vorsitzende Rosenke, Günter, Euskirchen

b) die Mitglieder

CDU

Esser, Johannes, Nettersheim
Kolvenbach, Bernd, Euskirchen
Reidt, Josef, Schleiden
Schulz, Günther, Mechernich
Stolz, Ute, Kall
Weber, Günter, Euskirchen
Wolter, Leo, Zülpich vertritt Herrn Hans-Josef Nolden

SPD

Häger, Norbert, Euskirchen
Ramers, Markus, Blankenheim
Schulte, Andreas, Weilerswist
Waasem, Thilo, Bad Münstereifel 17:20 - 17:35 Uhr

FDP

Reiff, Hans, Kall

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Grutke, Jörg, Zülpich 17:20 - 17:35 Uhr

UWV

Troschke, Franz, Mechernich

DIE LINKE

Bell, Thomas, Bad Münstereifel

BüFo

Dürer, Joachim, Weilerswist

c) von der Verwaltung

Herr Poth, Allgemeiner Vertreter des Landrates und GBL III
Herr Derichs, Persönlicher Referent des Landrates
Herr Adams, GBL I

bestätigt, dass der Antrag von der Verwaltung gleichfalls so aufgefasst worden sei. Er sichert zu, den Tagesordnungspunkt beim nächsten Kreistag zu berücksichtigen.

Der Kreisausschuss erklärt sich mit den vorstehenden Änderungen der Tagesordnung einverstanden und stellt die Tagesordnung in der geänderten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 **Auflösung der Fraktion Bürgerforum zum 30.06.2017 und Zusammenschluss zur UWV-Fraktion zum 01.07.2017** **Info 247/2017**
Rechtliche Auswirkungen

Der Kreisausschuss nimmt die Info 247/2017 zur Kenntnis.

TOP 4 **Trekkingnetzwerk Eifel - Jung, engagiert sucht Wanderweg, Kofinanzierung durch den Kreis Euskirchen** **V 335/2017**
Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus 12.06.2017 **Z 1**
u.Konvers.Vogels.

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt die Unterstützung und anteilige Mitfinanzierung der Kofinanzierung des LEADER-Projektes "Trekkingnetzwerk Eifel – Jung, engagiert sucht Wanderweg" des Naturparks Nordeifel e.V. sowie die Mittelbereitstellung in Höhe von 34.318 € (2017: 7.942 €, 2018: 13.188 €, 2019: 13.188 € bei Gesamtkosten i.H.v. 207.271,80 €) über das Sachkonto Projekte Strukturentwicklung im Produkt 571 04.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5 **Künftige Finanzierung der Nordeifel Tourismus (NeT) GmbH** **V 334/2017**
Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus 12.06.2017 **Z 1**
u.Konvers.Vogels.
Verwaltungsergänzung 19.06.2017 **Z 2**

Fraktionsvorsitzender Troschke (UWV) regt an, die visuelle Präsenz der NeT GmbH in den Städten und Gemeinden zu erhöhen. Er schlägt vor, vor den Stadtverwaltungen und Infopunkten witterungsgeschützte Flyerboxen in größerem Ausmaß aufzustellen. Touristen hätten so die Möglichkeit, sich mit Infomaterial über die Sehenswürdigkeiten der Stadt und der Region zu versorgen, auch wenn die Verwaltung bereits geschlossen habe, denn nicht jeder sei medial unterwegs.

Der Vorsitzende sagt zu, dass Thema als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der NeT GmbH mit auf die Tagesordnung der nächsten Gesellschafterversammlung zu nehmen.

Fraktionsvorsitzender Bell (DIE LINKE) weist darauf hin, dass in der vorgelegten Synopse auf Seite 10, § 13, Ziffer 5 von xx % die

Rede sei. Er erkundigt sich, ob der Platzhalter noch mit Zahlen gefüllt werde. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Platzhalter auf 40 % ergänzt werde.

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt

1. Die kommunalen Gesellschafter zahlen für das Geschäftsjahr 2017 den Deckelungsbetrag in Höhe von 20.000 €. Der Gesellschafter Kreis Euskirchen übernimmt die über den Deckelungsbetrag der Kommunen hinaus gehenden Beträge im Rahmen seines Deckelungsbetrags in Höhe von 260.000 €.

2. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ff. erfolgt die Finanzierung des Gesamtzuschussbedarfs mit der Aufteilung und Übernahme zu 50% durch den Kreis und zu 50 % durch die kommunalen Gesellschafter zu jeweils gleichen Anteilen (4,55 %), wie ursprünglich bei der Gründung der Nordeifel Tourismus GmbH beabsichtigt.

3. Als Voraussetzung für die zukünftige Finanzierung der Nordeifel Tourismus GmbH ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der notwendigen Änderung des Gesellschaftervertrags zugestimmt. Darin wird der Deckelungsbetrag der Kommunen auf 25.000 € erhöht. Für den Kreis Euskirchen wird ein Deckelungsbetrag in Höhe von 310.000 € festgesetzt.

4. Im geänderten Gesellschaftervertrag wird eine Klausel eingefügt, dass es zukünftig durch vorgezogene Gesellschaftereinlagen möglich ist, die jährliche Obergrenze insoweit zu überschreiten, als dies zur Minderung einer Kapitalertragsteuer notwendig ist. Die vorgezogene Gesellschaftereinlage darf 25.000 € pro Kommune und 310.000 € für den Kreis Euskirchen nicht überschreiten und wird auf die Obergrenze des folgenden Jahres angerechnet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig,
bei 2 Enthaltungen (UWV, BüFo)

TOP 6

Beitritt d-NRW AöR

V 338/2017

Fraktionsvorsitzender Dürer (BüFo) zitiert aus der Vorlage, dass es für den Kreis Euskirchen von großem Interesse sei, auch weiterhin an den Leistungen der d-NRW AöR zu partizipieren. Er habe die Vorlage so verstanden, dass der Beitritt erst jetzt erfolgen solle und erkundigt sich, ob bisher schon Leistungen der d-NRW genutzt worden seien. Geschäftsbereichsleiter I, Herr Adams, führt aus, dass schon seit vielen Jahren Leistungen von d-NRW genutzt worden seien. Neu sei, dass d-NRW die Gesellschaftsform geändert habe und in eine Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelt worden sei. Dadurch werde die kommunalstaatliche Kooperation verfestigt und bürokratisch vereinfacht. Seit vielen Jahren betreibe d-NRW das Vergabeportal, das vom Kreis Euskirchen gemeinsam mit den Kreisen der Wirtschaftsregion Aachen genutzt werde. Vor dem Hintergrund der zukünftigen

Entwicklung des E-Governments und der Einrichtung von Zugangsportalen für Bürgerinnen und Bürger, habe der Kreis Euskirchen für den Einmalbetrag von 1.000,- € aktuell und zukünftig einen recht großen Nutzen vom Beitritt zur d-NRW.

Herr Dürer äußert sich irritiert, dass der Beschlussvorlage ein veralteter Vermerk des Rechtsamtes von 2016 beigefügt worden sei. Herr Adams führt aus, dass es sich um die rechtliche Risikoprüfung des Rechtsamtes handele, die immer noch gültig sei. Der Vermerk sei zur Information beigefügt worden, dass der Kreis Euskirchen der d-NRW AöR ohne Risiko beitreten könne.

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt den Beitritt des Kreises Euskirchen zur d-NRW AöR nach § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“. Mit dem Beitritt wird nach § 4 des o.g. Gesetzes ein Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000,00 € eingebracht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7	Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH hier: Verschmelzungen der KKM Servicegesellschaft mbH und der AmbuMed – Gesellschaft für ambulante Dienstleistungen mbH mit der Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH	Info 235/2017
	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus u. Konversionen	12.06.2017 Z 1

Der Kreisausschuss nimmt die Info 235/2017 zur Kenntnis.

TOP 8	Jahresabschluss 2014 des Kreises Euskirchen	D 34/2017
--------------	--	------------------

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss des Kreises Euskirchen zum 31.12.2014 einschließlich des Lageberichtes zur Kenntnis und verweist ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9	Jahresabschluss 2014: Ergebnisbehandlung	V 328/2017
	Rechnungsprüfungsausschuss	20.06.2017 Z 1

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag beschließt, dass der Jahresfehlbetrag des Jahresabschlusses 2014 in Höhe von 1.933.194,66 € mit der Ausgleichsrücklage verrechnet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10	Jahresabschluss 2016: Ermächtigungsübertragung	Info
	Verwaltungsergänzung	223/2017
		Z 1

Der Kreisausschuss nimmt die Info 223/2017 zur Kenntnis.

TOP 11	1.) Gesamtabstchlüsse; Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabstchlüsse	V 321/2017
	2.) Gesamtabstchluss 2011 des Kreises Euskirchen	

Fraktionsvorsitzender Troschke (UWV) bezieht sich auf Ziffer D Absatz 2 der Begründung zur V 321/2017. Er hinterfragt, ob dies zur Folge habe, dass die Ausgleichrücklage nicht mehr aufgefüllt werden könne, wenn beispielsweise Jahresüberschüsse erzielt wurden und wenn ja, ob sich die Ausgleichrücklage bis zum Stand der Haushaltsbeschlussfassung 2017 verändert habe. Frau Huthmacher-Schmitz, Kämmerin, erklärt, dass die Ausgleichsrücklage eine Besonderheit des NKF's sei und einfach nur dargestellt werde. Zwischen den beiden Gesamtabstchlüssen sei in der NKF-Handreichung dargelegt worden, dass Überschüsse und Defizite nur in die allgemeine Rücklage verrechnet würden und die Ausgleichrücklage immer in der Höhe des Jahresabschlusses dargestellt werden müsse.

Daher sei die V 113/2015 nicht korrekt gewesen. Eine Neuberechnung sei nicht erforderlich, weil eine Zuführung des ausgewiesenen Betrages zur Ausgleichrücklage tatsächlich nicht vorgenommen wurde.

Zur Klarstellung wird die Verwaltung die gestellten Fragen bis zum nächsten Kreistag schriftlich beantworten.

Nachtrag: Die Beantwortung der Fragen ist per E-Mail vom 30.06.2017 an die Fraktionen und Fraktionsvorsitzenden erfolgt.

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

- 1.) Der Kreistag beschließt, von der Regelung des § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabstchlüsse vom 25. Juni 2015 Gebrauch zu machen. Dementsprechend werden die Gesamtabstchlüsse der Jahre 2011 bis 2014 in der vom Landrat bestätigten Entwurfsfassung ohne weitere Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss und Bestätigung dieser Abschlüsse durch den Kreistag der Anzeige des Gesamtabstchlusses für das Haushaltsjahr 2015 beigelegt.
- 2.) Der Kreistag nimmt den Gesamtabstchluss 2011 des Kreises Euskirchen zur Kenntnis.
- 3.) Der Kreistag nimmt die Behandlung des Gesamtjahresergebnisses 2010 im Gesamtabstchluss 2011 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Herrn Malte Duisberg, erster stellvertretender Vorsitzender der KKAP, Leitung Stiftung Evangelisches. Alten- und Pflegeheim Gemünd, Dürener Straße 12, 53937 Schleiden,

- als stellvertretendes Mitglied -.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 14 **Umsetzung des Nahverkehrsplanes zum 03.07.2017** **D 35/2017**
(Veränderung Linien 802 und 842 sowie Verbindung Thürne – Rheinbach)
Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr 07.06.2017 **Z 1**

Der Kreisausschuss stimmt im Wege der Dringlichkeit der Umsetzung der Veränderungen auf den Linien 802 und 842 sowie der Verbindung Thürne – Rheinbach (Linie 741) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 15 **Regionalverkehr Köln GmbH** **V 325/2017**
hier: Änderung des Gesellschaftervertrages
Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr 07.06.2017 **Z 1**

Der Kreisausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Kreistag stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RVK in der Fassung vom 03.05.2017 zu.

Wenn und soweit Hinweise der Bezirksregierung und des zur Beurkundung beauftragten Notars sowie Änderungswünsche aus den kommunalen Gremien anderer Gesellschafter in den Entwurf zur endgültig beschließenden Gesellschafterversammlung eingearbeitet werden, stimmt der Kreistag zu, sofern die Änderungen die wesentlichen hier vorgelegten Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.

Der Kreistag stimmt der Abtretung von jeweils 2,5 % Anteil an der RVK durch die SSB GmbH an die Stadtwerke Hürth AöR, Stadtverkehrsgesellschaft Euskirchen GmbH, Stadtwerke Brühl GmbH, Stadtwerke Wesseling GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die rege Beteiligung.

Die angeführten Anträge, Vorlagen etc. sind Bestandteil der Originalniederschrift.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez. Rosenke
(Rosenke)
Landrat

gez. Poth
(Poth)
Allgemeiner Vertreter des Landrates

Euskirchen, 04.07.2017

gez. Haas
(Haas)
Protokollierende Beamtin